



Gorilla Filmmaking  
Vereinigung junger Filmemacher  
Legatplatz 6  
63743 Aschaffenburg  
mail@gorilla-filmmaking.de

#### Pressemitteilung:

Der Kurzfilm Irgendwas von Rilke des Aschaffener Produktionsteams Gorilla Filmmaking feiert am 28.05.2006 seine Premiere

Ein knappes Jahr nach Abschluss der zweiwöchigen Dreharbeiten in Aschaffenburg naht das Filmprojekt Irgendwas von Rilke seiner Fertigstellung. Irgendwas von Rilke ist ein Low-Budget-Kurzfilm des Aschaffener Teams Gorilla Filmmaking. Der Film entstand lediglich auf Grundlage von Sponsorengeldern, aber ohne Unterstützung der Filmförderung und stellt das bisher ambitionierteste Projekt der Gruppe dar.

#### Synopse

Marie ist Gefangene in der eigenen Wohnung: Nachdem sie ihren Freund Alex, einen armseligen Drogendealer, hintergangen hat, ist sie überzeugt, dass vor ihrer Tür Alex' verbrecherische Freunde darauf warten, sie umzubringen, sobald sie die Wohnung verlässt. Zumindest Alex selbst kann ihr nicht mehr gefährlich werden, denn er liegt tot in Mariens Wohnzimmer. Und daneben zwei Beutel Drogen, die Marie gestohlen hat. Um sie zu verkaufen. Um sie selbst zu nehmen. Die nächsten Tage in der Wohnung werden für Marie ein Albtraum aus Drogen, Verfolgungswahn und langsam einsetzendem Wahnsinn. Bis Marie nur noch vor einer letzten Wahl steht: den Fluchtversuch zu wagen oder in der Wohnung zu sterben. Die Frage ist nur, wer nun wirklich vor der Wohnungstür auf sie wartet.

#### Über die Premierenveranstaltung

Bereits eine frühe Schnittfassung wurde bei Festivals wie der unterfränkischen JuFinale mit Preisen ausgezeichnet. Die endgültige Version wird am 28. April 2006 im Aschaffener Programmokino "Casino" seine Premiere feiern. Die Veranstaltung beginnt offiziell um 20.00 Uhr. Ab diesem Tag wird auch eine DVD mit dem Film erhältlich sein. Eine Fassung in downloadfreundlicher Größe wird auf unserer Website [www.gorilla-filmmaking.de](http://www.gorilla-filmmaking.de) bereit stehen. Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Premiere begrüßen zu dürfen, und werden Ihnen noch einmal eine gesonderte Einladung zukommen lassen.

#### Über das Team

Gorilla Filmmaking setzt sich im Kern aus sieben Filmschaffenden zusammen, teils Autodidakten, teils supercremige anstrebende Medienhohler in der willigen Ausbildung. Nach einigem Festivalerfolg mit Kurzfilmen wie dem Krimi

Sein letzter Fall weitete sich vor zwei Jahren unsere Produktionsbandbreite erheblich aus. Seitdem haben wir unter anderem eine Kinowerbung für die Werbegemeinschaft Sandgasse produziert (ebenfalls mehrfach ausgezeichnet), einen Spot mit dem Titel Der blutige Biernachmittag für die Eder-Brauerei und einen von der evangelischen Landeskirche mit viel Lob bedachten Imagefilm für die Christuskirche Aschaffenburg (Titel: Irgendwas von Kirche). Außerdem sind wir ab April big in India: Dort feiert dann der Videoclip Ghoom für die deutsch-indische Band Guru im Musikfernsehen Premiere.

Die Auftragsarbeiten sind hauptsächlich als Finanzierungsmaßnahmen für unsere Kurzfilmprojekte gedacht – von denen Irgendwas von Rilke das bisher Letzte und Ehrgeizigste darstellt.

Das Team firmierte bisher unter dem Namen WOW! Studios. Wir sind aber in der Zwischenzeit erwachsener und reifer geworden; außerdem haben wir gar keine Studios. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, mit der Fertigstellung der neuesten Projekte den Namenswechsel zu Gorilla Filmmaking zu vollziehen.

#### Unsere Sponsoren

Die Produktion wurde von folgenden ansässigen Aschaffener Firmen und Betrieben großzügig unterstützt:

- der Eder-Brauerei Großostheim
- der Hench Feinback GmbH
- der Metzgerei Häuser
- Getränke Fleckenstein
- All 4 Hair Friseurbedarf Mainaschaff
- Malerbetrieb Müller-Zinn

Das Kern-Team von Irgendwas von Rilke

Regie Jochen Ecke

Producer Michael Ding

Buch Jochen Ecke, Lucas Kraus, Gideon Haberkorn

Kamera Lucas Kraus

Schnitt und Postproduktion Christian Giegerich

Regieassistent Ruben Schmitt

Produktionsassistent Thomas Nickel